

Argumentation für den Einsatz von Spurenelementdüngern im biologischen Obstbau

Name des Betriebes:	Adresse:	Betriebsnummer:
----------------------------	-----------------	------------------------

Anwendung von Blattdüngern bei Unterversorgung bzw. Störung der normalen Aufnahme bedingt durch Boden- oder Wetterumstände.
Ein Mangel muss durch Stichproben am gesamten Betrieb festgestellt werden.

Element	laut Blattanalyse (betrieblich) bzw. Fruchtanalyse (regional) Richtwerte für optimale Versorgung	Blattdüngung notwendig zur Erhaltung oder Verbesserung der Versorgung	laut Bodenuntersuchung Düngung notwendig in Gehaltsstufen A, B, C	Bodenuntersuchungsergebnis des Betriebes	optisch typische Mangelerscheinungen festgestellt vom Obstbauern bzw. Berater am:	Mangelerscheinungen, Beobachtungen, Datum	Boden, Wetter, Wachstumsbedingungen, Sonstiges
Mg	0,20 - 0,36 % TS	<input type="checkbox"/> < 0,23 % TS <input type="checkbox"/> Blattanalyse am: <input type="checkbox"/> Gehalt:	Gehaltsstufe A, B, C, oder wenn K:Mg Verhältnis > 5:1	Bu am: Gehaltsstufe:	<input type="checkbox"/> Blattfall bedingt durch Witterung und Wachstum vor allem bei Golden Delicious		<input type="checkbox"/> pH > 6,5 - bei leichten Böden pH > 6,0 blockt Aufnahme <input type="checkbox"/> sehr kühle Witterungsbedingungen blockieren Aufnahme
Ca	1,2 - 2,0 % TS im Blatt bzw. 5 mg/100g Frucht oder K + Mg/Ca Verhältnis > 30	<input type="checkbox"/> < 1,5 % TS <input type="checkbox"/> < 4,5 mg <input type="checkbox"/> K + Mg/Ca < 25 <input type="checkbox"/> Blattanalyse am: <input type="checkbox"/> Gehalt:	Gehaltsstufe A, B, C	Bu am: Gehaltsstufe:	<input type="checkbox"/> Stippebefall im Vorjahr oder derzeit sichtbar in der Anlage		<input type="checkbox"/> bei starkem Wachstum und geringem Behang schlechte Einlagerung in die Früchte <input type="checkbox"/> durch viel Regen starke K-Aufnahme und Verschlechterung des K:Ca Verhältnisses <input type="checkbox"/> lt. Fruchtanalysen der OPST schlechte Ca Versorgung
B	30-50 ppm	<input type="checkbox"/> < 40 ppm <input type="checkbox"/> Blattanalyse am: <input type="checkbox"/> Gehalt:	Gehaltsstufe A, B, C	Bu am: Gehaltsstufe:	<input type="checkbox"/> Probleme mit Fruchtschalenberostung bei empfindlichen Sorten		<input type="checkbox"/> Befruchtungsprobleme in den letzten Jahren <input type="checkbox"/> schlechte Witterung für Bienenflug vorausgesagt (Wind, kalt, Regen) <input type="checkbox"/> keine Boraufnahme wegen Trockenheit
Zn	20-50 ppm	<input type="checkbox"/> < 30 ppm <input type="checkbox"/> Blattanalyse am: <input type="checkbox"/> Gehalt:	Gehaltsstufe A, B, C	Bu am: Gehaltsstufe:	<input type="checkbox"/> schlechter Fruchtansatz und typische Mangelerscheinungen an Blatt und Trieb		<input type="checkbox"/> pH > 6,5 blockt Aufnahme <input type="checkbox"/> hohe Phosphor Werte- Antagonismus
Mn	50-100 ppm	<input type="checkbox"/> < 60 ppm <input type="checkbox"/> Blattanalyse am: <input type="checkbox"/> Gehalt:	Gehaltsstufe A, B, C	Bu am: Gehaltsstufe:	<input type="checkbox"/> schlechte Blattqualität und Chlorophyllbildung im Frühjahr, Blattfall bedingt durch Witterung und Wachstum v. a. bei Golden Delicious		<input type="checkbox"/> schlechte Aufnahme wegen Trockenheit

Mindestens ein Argument ist für den Einsatz eines Blattdüngers zur Behebung von Mangelerscheinungen notwendig!
BIO AUSTRIA Betriebe füllen dieses Formblatt vor einer Spurenelementdüngung aus und legen es bei der Vor-Ort-Kontrolle vor!
 Bu = Bodenuntersuchung, = zutreffendes Kriterium ankreuzen